

Gesendet als E-MAIL  
Aussendung vom  
15.09.2000:

## Pressedienst der Altösterreicher (PAÖ)

### Spruchweisheiten als Hausschmuck

Wien, am 15.09.2000

Am 14. September 2000 veranstaltete das *Felix Ermacora Institut-Forschungsstätte für die Völker der Donaumonarchie* gemeinsam mit der *Arbeitsgemeinschaft Dialog-Initiativkreis für donauschwäbisch-serbische Gespräche* einen Vortragsabend, der im Rahmen der Vortragsreihe des Ermacora Instituts organisiert worden ist. Frau Univ. Doz. Dr. Margaritta Schnell-Zivanovic, Philosophische Fakultät der Universität Novi Sad sprach zum Thema *Donauschwäbische Spruchweisheiten als Hausschmuck*, wobei sie als Dozentin für *Deutsche Sprache und Methodik* einen breiten Einblick in die Vielfalt der Spruchdichtungen gab. Die Zuhörer erfuhren viele Details über die Entstehungsgeschichte, die Verbreitung und letztlich über die Funktion von Spruchweisheiten, die das Leben in der häuslichen und dörflichen Gemeinschaft in Form von Ratschlägen, Ermahnungen, Aufforderungen, Bitten, Gefühlen, Erwartungen, Enttäuschungen, Hoffnungen oder Hilfstellungen in fast allen Lebensbereichen mitbestimmt haben. Es war auch sehr interessant zu erfahren, in welcher Variantenvielfalt eine ganze Reihe von donauschwäbischen Spruchweisheiten Eingang in die serbischen oder ungarischen Spruchdichtungen gefunden haben. Frau Dr. Schnell-Zivanovic lebt in Backa Palanka und ist selbst Donauschwäbin. Voller Stolz erklärte sie ihrer Zuhörerschaft, daß in ihrem Elternhaus auch heute noch die donauschwäbische Tradition gepflegt und Deutsch gesprochen wird.

Siehe auch unseren Bericht unter "Termine"

